



100.000 Euro für Überschwemmungsgebiete in Sambia, Malawi und Simbabwe

Lusaka. [Wie berichtet](#), werden die Gebiete am Sambesi und an anderen großen Flüssen Ostafrikas seit Wochen von verheerenden Überflutungen heimgesucht. Bezirksapostel Charles Ndandula aus Lusaka (Sambia) bat Stammapostel Wilhelm Leber um Unterstützung. Mittlerweile leitete das Kirchenoberhaupt Hilfsmaßnahmen ein und bat „NAK-karitativ“, den direkten Kontakt zur Kirchenleitung in Lusaka zu suchen.

Vorerst wird es darum gehen, Lebensmittel, Hausrat, Decken und Materialien zum Wiederaufbau der zerstörten Wohnungen bereitzustellen. Wenn die überschwemmten Landflächen wieder freigelegt sind, wird wohl vor allem Saatgut gebraucht. Direkt nach der Aussaat hatten die schweren Regenfälle viele Felder überflutet, sodass nun eine akute Hungersnot zu erwarten ist. „NAK-karitativ“ hat als erste Hilfe 100.000 Euro für Soforthilfemaßnahmen aus Mitteln der Katastrophenhilfe bereitgestellt. Die einzelnen Maßnahmen werden zwischen dem Soforthilfekomitee in Lusaka, der "Henwood Foundation" und „NAK-karitativ“ abgestimmt.

22. Februar 2008